



Wolf Kunststoff-Gleitlager GmbH

Heisenbergstr. 63-65
Industriegebiet II
50169 Kerpen - Türrnich
Deutschland

Telefon: +49 2237 9749-0
Telefax: +49 2237 9749-20
Email: info@zedex.de
Internet: www.zedex.de

Fragebogen Gleitlager:

1. Allgemeine Angaben:

Datum: _____

Firma: _____
Straße: _____
Stadt: _____
Land: _____

Ansprechpartner: _____
Abteilung: _____
Tel. Nr.: _____
Fax Nr.: _____

2. Anwendung:

Bezeichnung der Anwendung: _____
jetziger Werkstoff: _____
Jahresbedarf: _____ Aktueller Preis: _____
Warum möchten Sie Kunststoff einsetzen: _____
Welche Nachteile sollen verhindert werden: _____

Grad der Funktionsbeeinträchtigung: _____

Welche Vorteile sollen erreicht werden: _____

3. Art der Lagerung:

Radiallager Axiallager

eingefaßt  nicht eingefaßt 

4. Anschlussteile:

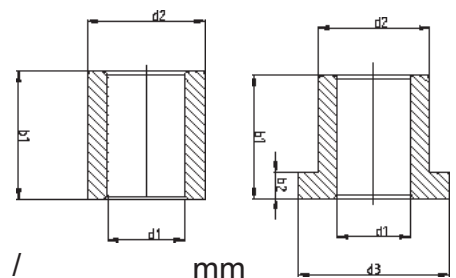
Gehäusebohrung und Toleranz: _____ mm
Gehäuse Außen \varnothing bzw. Breite x Höhe: _____ mm
Gehäuse Länge: _____ mm
Wellendurchmesser und Toleranz: _____ mm
Gehäusematerial: _____
Wellenmaterial: _____
Wellenlänge: _____
Mittenrauhwert Ra: _____ μ m

Härte: _____ HRC

↓ Pflichtforderung
↓ Wunschforderung

5. Abmessungen des Lagers:

- Innendurchmesser d1: _____ mm
- Außendurchmesser d2: _____ mm
- Bunddurchmesser d3: _____ mm
- Länge b1: _____ mm
- Bunddicke b2: _____ mm
- maximales / minimales Radialspiel: _____ mm / _____ mm
- maximales / minimales Axialspiel: _____ mm / _____ mm



6. Befestigung der Buchse:

- Festsitz der Buchse im Gehäuse Festsitz der Buchse auf der Welle
- durch Formschluß durch Kraftschluß durch eine Verbindung
 durch Paßfedern durch Einpressen durch Kleben
 _____ _____ _____

7. Umgebungsmedium:

- Außeneinsatz Inneneinsatz
- Medium: _____ mit einer Temperatur von _____ °C
- Luft mit einer Temperatur von _____ °C
und einer rel. Luftfeuchtigkeit _____ %
- Chemikalien
Name: _____
Konzentration: _____ % pH Wert: _____ Temperatur: _____ °C

8. Zwischenmedium:

8.1. Schmierung

- keine Schmierung - Trockenlauf -
- Ölschmierung
- Fettschmierung
- Fettschmierung einmalig
- Wasserschmierung:
vorhandener Wasservolumenstrom: _____ kg/s
vorhandene Wasserzulauftemperatur: _____ °C
maximale Wasserablauftemperatur: _____ °C
- andere: _____

8.2. Zwischenstoffe zwischen Welle und Gleitlager:

- abrasive Partikel:
 Material: _____
 Größe: _____
 Menge: _____
- andere: _____
- wie Umgebungsmedium

9. elektrische Einflüsse:

es werden folgende elektrischen Eigenschaften gefordert:

- Durchschlagfestigkeit _____ kV/mm
- Dielektrizitätskonstante _____
- Verlustfaktor _____
- spez. Widerstand _____ Ohm/cm
- Oberflächenwiderstand _____ Ohm

10. Belastung:

10.1. Radialkraft: statisch ruhend schwellend wechselnd

dauernd: _____ N maximal: _____ N Stoßfaktor: _____

Punktlast: _____ Umfangslast: _____

Belastungsdauer der dauernden Radialkraft: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Belastungsdauer der max. Radialkraft: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Radialkraft auf: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen der max. Radialkraft: _____

10.1. Axialkraft: statisch ruhend schwellend wechselnd

dauernd: _____ N maximal: _____ N Stoßfaktor: _____

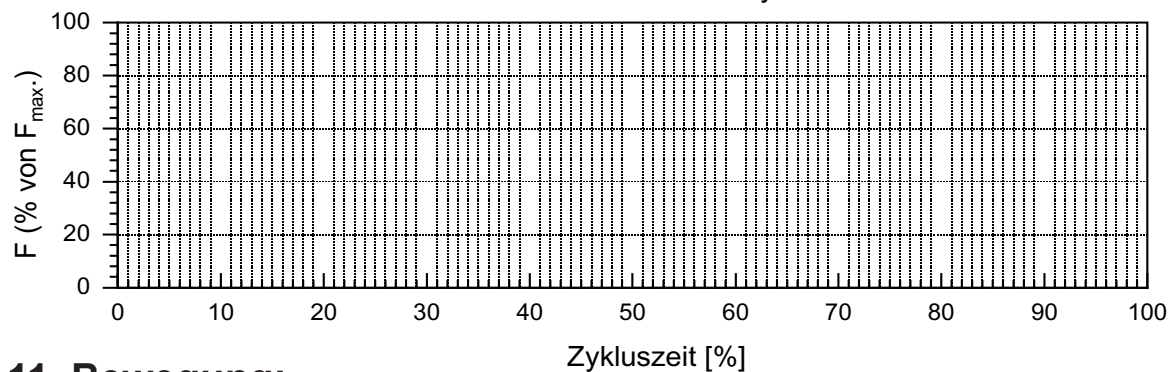
Belastungsdauer der dauernden Axialkraft: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Dauer eines Belastungszyklus: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Anzahl der Belastungszyklen pro Zeiteinheit : _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Belastungszyklen : _____

Radialkraftverlauf / Axialkraftverlauf eines Zyklus bitte skizzieren



11. Bewegung:

keine Bewegung weiter mit Punkt 12.

keine Rotation weiter mit Punkt 11.2

11.1. Rotation:

permanente Wellendrehzahl : _____ maximale Wellendrehzahl : _____ min⁻¹

Belastungsdauer mit perm. Wellendrehzahl: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

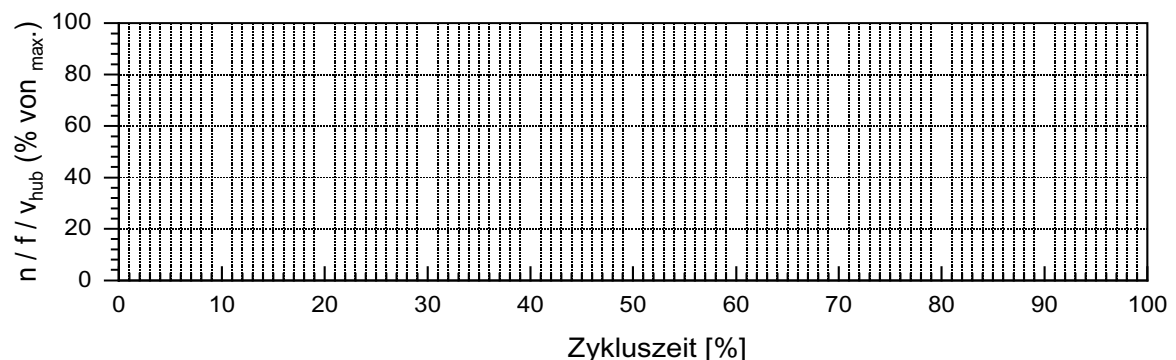
Belastungsdauer mit max. Wellendrehzahl: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Dauer eines Belastungszyklus: _____

Anzahl der Belastungszyklen pro Zeiteinheit: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Belastungszyklen: _____

Drehzahlverlauf / Frequenzverlauf / Hubgeschwindigkeitsverlauf bitte skizzieren



keine Oszilation weiter mit Punkt 11.3

11.2. Oszilation:

Schwenkwinkel: _____°

permanente Frequenz : _____ Hz maximale Frequenz : _____ Hz

Belastungsdauer mit perm. Frequenz: _____ ms / s / min / h/ Tage / Jahre

Belastungsdauer mit max. Frequenz: _____ ms / s / min / h/ Tage / Jahre

Dauer eines Belastungszyklus: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Belastungszyklen: _____

keine Translation weiter mit Punkt 12

11.3. Translation:

permanente Hubgeschwindigkeit:

perm. Hub: _____ mm Hübe pro Zeiteinheit: _____

mittlerer Hub: _____

Belastungsdauer mit perm. Hubgeschwindigkeit: _____ ms / s / min / h/ Tage / Jahre

maximale Hubgeschwindigkeit :

max. Hub: _____ mm Hübe pro Zeiteinheit: _____

Belastungsdauer mit max. Hubgeschwindigkeit: _____ ms / s / min / h/ Tage / Jahre

Dauer eines Hubes: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Hübten: _____

12. Umgebungstemperatur:

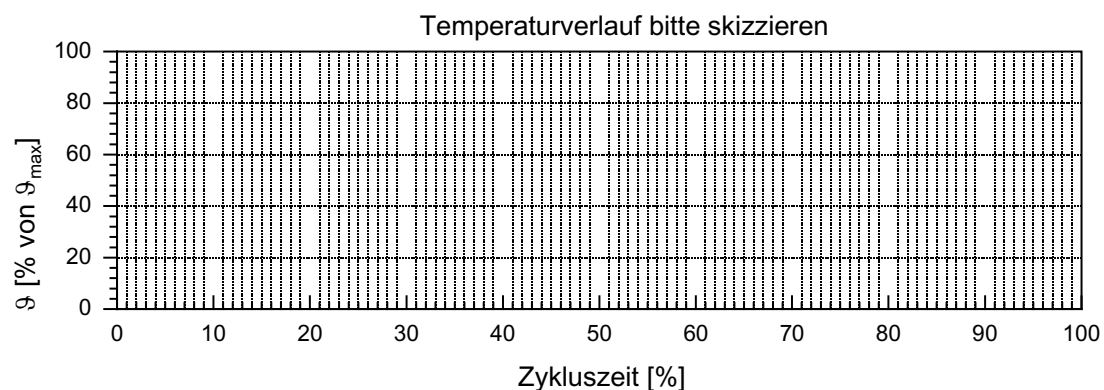
Dauertemperatur: _____ °C

max. Temperatur: _____ °C

Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Temperatur auf: _____

Wie lange tritt die max. Temperatur pro Zeiteinheit auf: _____

Durch welches Medium wird die Temperatur übertragen: _____



Welche Bewegung und Belastung tritt gleichzeitig mit der Wärmeeinwirkung auf:

Radialkraft:

- keine
- dauernd wie unter 10.1 angegeben
- maximal wie unter 10.1 angegeben
- andere: _____ N

Axialkraft:

- keine
- dauernd wie unter 10.2 angegeben
- maximal wie unter 10.2 angegeben
- andere: _____ N

Bewegung:

- Rotation
 - keine
 - dauernd wie unter 11.1 angegeben
 - maximal wie unter 11.1 angegeben
 - andere: _____

- Translation
 - keine
 - dauernd wie unter 11.3 angegeben
 - maximal wie unter 11.3 angegeben
 - andere: _____

- Oszillation
 - keine
 - dauernd wie unter 11.2 angegeben

- maximal wie unter 11.2 angegeben
- andere: _____

13. Lebensdauer:

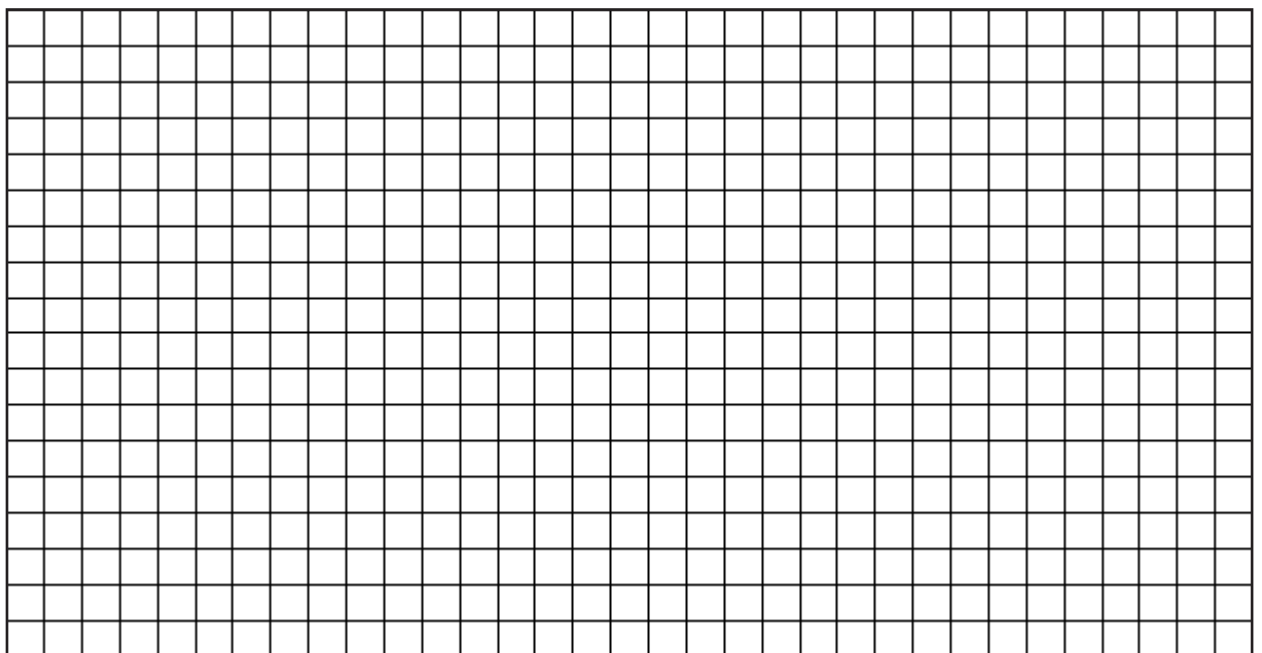
- gewünschte Lebensdauer: _____ h
- zulässige Lagerspielerhöhung
 - maximales Radialspiel nach _____ Betriebsstunden _____ mm
 - maximales Axialspiel nach _____ Betriebsstunden _____ mm

14. Sonstiges:

- besondere Materialwünsche _____
- zusätzlich zu erfüllende Bedingungen: _____

Je mehr Informationen Sie uns durch diesen Fragebogen zur Verfügung stellen, umso präziser können wir eine optimale Lösung für Ihren Anwendungsfall ausarbeiten!

Bitte Zeichnung, oder Skizze beifügen!



AGM:

KM:

KO: